



Besammlerinnen und Besammler sollen an geeigneten Orten Strauchsamen sicherstellen
RGI/NOVAK, LAND STMK

Kontakt & Anmeldung

Gefragt sind naturinteressierte Menschen in der ganzen Steiermark, die nach einer Einschulung an ausgewählten Standorten zwischen Mai und November (je nach Gehölzart) händisch Früchte sammeln. Es gibt dafür eine Entlohnung per Werkvertrag.

Anmeldung via office@heckenstag.at bzw. unter Tel. 0680-2340 106 (donnerstags von 9 bis 12 Uhr)

Weitere Infos auf www.regionale-gehoezel.at

„Das Ziel ist es, die regionale Vielfalt der Strauchgehölzer zu stärken“, sagt Kammerer. Im Herbst 2027 sollen schließlich die ersten 1000 regional herangezogenen Pflanzen an die Bevölkerung ausgegeben werden. Danach soll das System auf dieselbe Weise weiterlaufen.

Die Liste der in der Steiermark heimischen Gehölze, die ausfin- dlich gemacht und anschließend besammelt werden sollen, ent- hält in Summe mehr als 40 Ar-

ten. Um die richtige regionale Verteilung zu wahren, wurde das Bundesland in vier Herkunftsregionen unterteilt. „Eine Vorsichtsmaßnahme“, sagt Kammerer, um die genetische Vielfalt des Landes aufrechtzu- erhalten. Wie es um diese be- stellt ist, lässt sich auch übermorgen in der Grazer Innenstadt erkunden, die dann ganz im Zei- chen des „Marktes der Arten- vielfalt“ stehen wird (siehe Artikel rechts).

GRAZ

Markt der Artenvielfalt

Am 24. September verwandelt sich die Grazer Herrengasse wieder in eine blühende Melle. Fachleute von mehr als 40 Organisationen zeigen zwischen 10 und 18 Uhr beim „Markt der Artenvielfalt“, wie Naturschutz gelingen kann und geben Tipps aus der Pra- xis. Es gibt Mitmachstationen,

Verkostungen und außerdem eine große Pilzausstellung des Joanneum. Im Landhaushof laufen den ganzen Nachmittag über Vorträge unter anderem zu Blühwiesen, regionalen Gehölzern und Biodiversität im Garten. Der Besuch der Vorträge und Stände ist kostenlos.

MARIAZELL

42-jährige Wienerin bei Klettertour in den Tod gestürzt

Die Wienerin (42) stürzte am Samstagnachmittag bei einer Klettertour auf den Schönberg in der sechsten Seillänge plötzlich ab. Ihr Lebensgefährte stieg sofort zu ihr ab, um Erste Hilfe zu leisten. Ein

Alarmieren der Rettungs- kräfte war nicht möglich, da es in der Wand keinen Empfang gab. Der 53-Jährige setzte sich daraufhin weiter ab, konnte aber erst gegen 16.30 Uhr die Rettungskette in Gang

setzen. Die Kletterin erlitt tödliche Verletzungen. Der Unfallhergang ist derzeit noch Teil der Ermittlungen, ein Versagen mehrerer mobiler Sicherungsmitte kann derzeit nicht ausgeschlossen werden.

GRAZ

Mobilitätsfest

Heute ist europaweit der autofreie Tag. Graz ist wieder als Befahrer dabei und lädt zum großen Mobilitätsfest auf den Hauptplatz. Von 13 bis 17 Uhr wird ein vielfältiges Programm geboten.